



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

Pfingsten! Ein Wort, das seinen Zauber auf das menschliche Gemüt üben wird, so lange noch ein Baum blüht, eine Lerche schmetternd in die Lüfte steigt und ein klarer Frühlingmorgen über uns lacht. Ein Wort, dessen Klang selbst unter der härtesten Eiskruste des Egoismus, unter dem Schnee des Alters und in dem Herzen, das in Leid und Kummer erstarrt ist, noch ein Echo von Lenzeslust erwecken kann.

Eugenie Marlitt

Amtliche Bekanntmachungen

Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020

Achtung: Geändertes Verfahren!

Sehr geehrte Eltern, lt. Schulgesetz für den Freistaat Sachsen haben alle Eltern die Pflicht, ihre schulpflichtigen Kinder in einer Grundschule anzumelden.

Als schulpflichtig gelten alle Kinder, die bis zum 30.06. des laufenden Kalenderjahres das 6. Lebensjahr vollendet haben. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis 30.09. des laufenden Kalenderjahres das 6. Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern angemeldet werden. Kinder die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern, unabhängig des Alters, in der Grundschule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Seit dem Schuljahr 2018/2019 gibt es in Kamenz keine Einzelschulbezirke mehr, das heißt, die Eltern können ihr Kind an einer Grundschule ihrer Wahl anmelden.

Die Schulanmeldung für die drei Kamener Grundschulen „Am Gickelsberg“, am Forst und die Grundschule „Sophie Scholl“ findet **zentral im Rathaus Kamenz, Markt 1**, im Standesamt zu folgenden Zeiten statt:

Montag	27. August 2018	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	28. August 2018	9.00 - 12.00 Uhr
	und	15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 29. August 2018 9.00 - 12.00 Uhr
und

Donnerstag 30. August 2018 15.00 - 18.00 Uhr

Die Eltern melden ihr Kind **persönlich** an und bringen dazu die **Geburtsurkunde** sowie das bereits **ausgefüllte Anmeldeformular** mit.

Das Anmeldeformular sowie die entsprechenden Hinweise zur Schulanmeldung erhalten alle Eltern der schulpflichtigen Kinder Ende Juni 2018 per Post vom Schulträger (Stadt Kamenz).

Sollten Sie kein Anmeldeformular erhalten, melden Sie sich bitte telefonisch im Sachgebiet Jugend/Soziales der Stadtverwaltung unter 03578 379-232. Die Klassenbildung erfolgt entsprechend der Kapazitäten der einzelnen Grundschulen sowie den vom Stadtrat beschlossenen Entscheidungskriterien (Geschwisterkinder Klasse 1 – 3 und Wohnortnähe).

Sollten mehr Anmeldungen für eine Grundschule vorliegen, als Kapazitäten vorhanden sind, so werden einzelne Schüler an eine andere Grundschule umgeleitet.

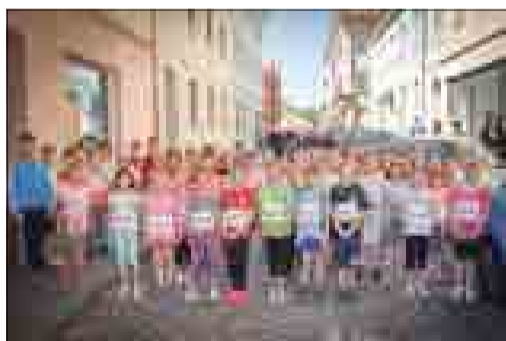
Mitte Mai 2019 erhalten die Eltern von der aufnehmenden Grundschule einen Bescheid.

Ute Kupfer, Sachgebietsleiterin Jugend/Soziales

Neues aus den Kamener Schulen

Grundschule am Forst bedankt sich für Unterstützung

Vielen Dank allen fleißigen Kuchenbäckern und Helfern bei 20 Lausitzer Blütenlauf



Die Grundschule am Forst war nicht nur sportlich sehr aktiv unterwegs mit ca. 100 Kindern, die am Blütenlauf teilnahmen.

Es wurden zum 20. Blütenlauf am 6. Mai 2018 insgesamt 67 Kuchen gespendet und erfolgreich verkauft. Den Erlös verwenden wir für unsere Kinder zum Tag der offenen Tür am 30. Mai 2018.



Deshalb an dieser Stelle noch einmal der Dank an alle Kuchenbäcker und Helfern, die auf die ein oder andere Weise sowohl insgesamt zum Gelingen des

20. Blütenlaufes als auch zur erfolgreichen Teilnahme unserer Schüler der Grundschule am Forst beigetragen haben.

Der Elternrat und das Team der Grundschule und des Schulhortes am Forst.

Einladung zum Elternabend der Schulanfänger der Grundschule am Forst

Hiermit laden wir alle Eltern der Schulanfängerkinder zum 1. Elternabend ein. Er findet am Dienstag, dem 29.05.2018, um 19.00 Uhr in der Aula der Grundschule statt.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Keltsch
Schulleiterin

Der „Tag der offenen Tür“ an der Grundschule am Forst, Kamenz

In der gemeinsamen Zusammenarbeit von Schule, Hort und Kooperationspartnern stellen wir uns der Aufgabe, die Verantwortung für alle Kinder zu übernehmen, die bei uns miteinander lernen, spielen und im kreativen, musischen sowie sportlichen Bereich gefördert werden.

Für alle Interessierten öffnen wir deshalb die Türen der Schule und sagen am Mittwoch, dem 30. Mai 2018 in der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr **„Herzlich willkommen im Haus der kleinen Forscher“**

Die Schüler, alle Lehrer und Erzieher freuen sich, Sie und Ihre Kinder zahlreich zu begrüßen.



Kurz notiert

Geänderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Dienstag, 22. Mai 2018

Aufgrund einer **Personal- und Belegschaftsversammlung** am Dienstag, 22. Mai 2018 sind das Rathaus und das Verwaltungsgebäude Pfortenstraße 6 sowie das Stadttheater, das Lessing-Museum und die Kamenz-Information **nur bis 16.00 Uhr geöffnet**. In diesem Zusammenhang wird auf die turnusmäßige Öffnung des Bürgerservice am ersten Samstag im Monat, 02.06.2018 von 09.00 bis 12.00 Uhr sowie auf die Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung unter 03578 3790 hingewiesen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

ewag kamenz setzt für Energie- und Wärmeherzeugung zukünftig auf moderne Block-Heizkraftwerke und Holzpelletkessel

Am 9. Mai 2018 war es so weit. Richtfest am Heizwerk in der Friedensstraße.



(v. l. n. r.): Kreisumweltamtsleiter Georg Richter vom Landratsamt Bautzen, Geschäftsführer Roland Borkmann, ewag-Vorstandsvorsitzender Torsten Pfuhl, Oberbürgermeister Roland Dantz und DIW-Geschäftsführer Christoph Winkler haben gut Lachen angesichts der eingeleiteten Energiewende - weg von der Braunkohle hin zu Block-Heiz-Kraftwerken und Holzpelletkessel.

Nach fast 25jähriger Betriebszeit hat die ewag kamenz im April 2018 den Braunkohlebrennstaubkessel zur Wärmeherzeugung im Heizwerk Christian-Weißmantel-Straße außer Betrieb genommen. Die ewag kamenz betreibt seit Anfang der 90er Jahre in Kamenz ein modernes und effizientes Fernwärmenetz. Die Wärmeherzeugungsanlagen in den Heizwerken Christian-Weißmantel-Straße und Friedensstraße wurden zwischen 1995 und 1999 errichtet und waren für die damalige Zeit hochmodern. Die ewag kamenz setzte dabei auf die heimische Braunkohle aus den Veredlungsanlagen in Schwarze Pumpe. Die Braunkohle sicherte über die vergangenen 23 Jahre eine preiswerte und stabile Wärmeversorgung in Kamenz. Letztlich sind es die Vorgaben der Bundesregierung zur Energiewende, die eine Weiterbetriebsung des Braunkohlebrennstaubkessels und damit der heimischen Braunkohle nicht mehr ermöglicht. Die alten Erzeugungsanlagen werden bis Ende 2019 u.a. durch vier Block-Heiz-Kraftwerke (BHKW) ersetzt. Die vier BHKW's werden in etwa die Strommenge erzeugen, die im Netzgebiet der ewag kamenz jährlich abgesetzt werden. Damit kann die ewag kamenz regional vor Ort umweltfreundlich die in ihrem Netzgebiet benötigte Strommenge weitgehend selbst erzeugen.

Neben den hoch modernen BHKW's setzt die ewag kamenz zukünftig auch auf die Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien durch die Errichtung eines Holzpelletkessels. Die Kombination aus BHKW und Holzpelletkessel ergibt einen äußerst günstigen Primärenergiefaktor von 0,55. Damit bietet die Fernwärme der ewag kamenz in Kamenz die besten Voraussetzungen für die örtliche Woh-

nungswirtschaft, die öffentlichen Einrichtungen und allen übrigen Wärmeabnehmer zur Erfüllung aller gesetzlichen Anforderungen, wie bspw. Der Energieeinsparverordnung (EnEV).

Insgesamt investiert die ewag kamenz ca. 12 Mio. Euro in die Erneuerung und Modernisierung der Energieerzeugungsanlagen. Die Gesamtinvestitionen erstrecken sich über zwei Jahre und sollen bis Ende 2019 abgeschlossen sein.

Hotel „Stadt Dresden“ wieder zertifiziert



Die Stadt Kamenz freut sich gemeinsam mit Jens Ueberfuhr, dem Inhaber des Hotels „Stadt Dresden“, über Zertifizierung als „Drei-Sterne-Hotel“. Die beantragte Einstufung wurde durch den Hotel- und Gaststättenverband geprüft und die entsprechende Zertifizierung ausgesprochen. Somit kann jetzt jeder Gast auf einfache Weise erfahren, in welche Hotel-Kategorie das Hotel „Stadt Dresden“ eingeordnet ist. Neben der Qualitätsauszeichnung sind „Drei Sterne“ zugleich der Anspruch, an dem das Hotel zukünftig gemessen wird. Wir sind sehr sicher, dass das Team um Jens Ueberfuhr auch diese Herausforderung meistern wird.

Förderprogramme für energetische Maßnahmen

Für Energieeffizienzmaßnahmen, energetische Sanierungen, die Einbindung erneuerbarer Energieträger in die Energieversorgung und viele weitere Maßnahmen im Energiebereich gibt es zahlreiche Förderprogramme auf nationaler Ebene bzw. vom Freistaat Sachsen. **Die Energieagentur des Landkreises Bautzen weist darauf hin, dass diese Förderprogramme nur genutzt werden können, wenn vor Durchführung der Maßnahme der Förderantrag gestellt wurde.**

Bekanntere Einrichtungen, die energetische Maßnahmen fördern sind:

- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), www.kfw.de
- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), www.bafa.de
- Sächsische Aufbaubank - Förderbank (SAB), www.sab.sachsen.de

Die KfW fördert u. a. die energetische Gebäudesanierung zum KfW-Effizienzhaus und die Inbetriebnahme von Batteriespeichern in Verbindung mit Photovoltaikanlagen. Beim BAFA können Fördermittel für die Installation regenerativer Wärmeversorgungsanlagen und den Kauf eines Elektrofahrzeuges beantragt werden. Die SAB bietet für Privatpersonen zur Zeit Zuschüsse für die Installation von Stromspeichern, Ladestationen für Elektrofahrzeuge und das sogenannte Klimadarlehen, eine Förderergänzung der KfW-Programme, an. Bei Fragen zu Förderprogrammen können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen

im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20

02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de



Alles neu macht der Mai ...

Frühjahrsputz in Kamenz - Vielen Dank an alle Beteiligte!

Sicher es hätten noch ein paar Projekte mehr sein können, aber vielleicht haben einige den Aufruf zum Frühjahrsputz der Stadtverwaltung zum Anlass genommen, vor ihren Grundstücken sauber zu machen, was neben der Ehrensache, ja auch eine Pflichtangelegenheit ist.

Doch nun zu den Enthusiasten des Frühjahrsputzes: Zuvor soll nicht unerwähnt bleiben, dass schon im April der CDU-Stadtverband Kamenz im April zum Frühjahrsputz auf dem Hutberg aufgerufen hatte und ihn natürlich auch durchgeführt hat. Der Verein „Stadtwerkstatt/Bürgerwiese“ hatte im Rahmen des Aufrufes sich des Wilhelm-Weisse-Gartens an der Poststraße angenommen. In Abstimmung mit der zuständigen Verantwortlichen bei der KDK GmbH säuberten die Mitglieder des Vereins an Sonnabendvormittag die Wege des Gartens, lagerten Verschnitt von Sträuchern an einem zentralen Ort und „schrubbten“ die dann wieder weißen Gartenmöbel.



vorher



nachher

Katrin Hohlfeld nahm sich mit ihren Kindern der Fläche rund um den Brunnen am Schulplatz an. Auch diese kann sich jetzt sehen lassen.

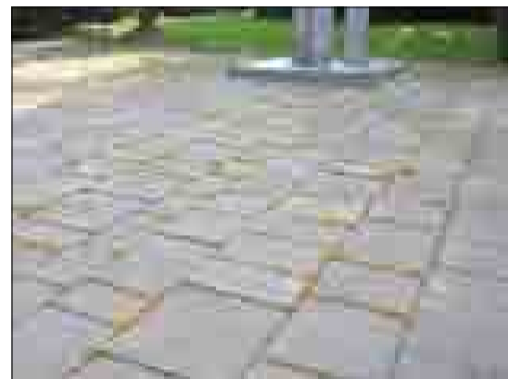


vorher Foto: Katrin Hohlfeld



nachher Foto: Katrin Hohlfeld

Ein ungenannt bleiben wollender Bürger war der Ansicht, dass die Fläche am Denk- und Ehrenmal am Robert-Koch-Platz auch einer Auffrischung bedürfe und versuchte besonders dem langstieligen Unkraut Herr zu werden, auch wenn die Natur bald wieder präsent sein wird.



vorher



nachher

Allen Bürgerinnen und Bürgern, ob nun im Rahmen der Aufrufaktion der Stadtverwaltung oder außerhalb - und vielleicht gab es auch noch Aktionen, die bisher unbekannt sind - vielen Dank, auch im Namen des Oberbürgermeisters, für ihren Einsatz! Darin ist die Unterstützung der KDK GmbH ausdrücklich eingeschlossen. Sie alle haben Kamenz geholfen und es ein wenig schöner gestaltet.

Leider gibt es in Kamenz auch das

Von gestohlenen Rhododendren und Hausmüllablagerungen an falschen Stellen

Ja, so ist das leider, die einen bemühen sich Kamenz schöner zu machen bzw. zu erhalten (siehe Beitrag „Alles neu macht der Mai ...“), während andere für solch traurige Nachrichten sorgen.

Rhododendrenpflanzen am Hutberg entwendet

Während sich die Kamenzerinnen und Kamenzer in diesen Wochen der alljährlichen Rhododendron- und Azaleenblüte erfreuen, haben dreiste Diebe zugeschlagen.

Am Fuße des Hutberges entwendeten sie 15 (in Worten: fünfzehn) Rhododendrenpflanzen, die dort im vorigen Jahr im Rahmen der pflanzlichen Rekonstruktion des Hutbergareals gepflanzt worden waren. Es ist eine Schande, wie sich einer/eine oder mehrere Personen zum einen auf Kosten der Allgemeinheit bereichern und zum anderen das attraktive Gesamtbild des Kamenzer Hausberges schmälern. Es mag ja nicht nach viel klingen, aber immerhin haben die Rhododendren, deren Einpflanzung und die bisher erfolgte Pflege ca. 350 EUR gekostet. Selbstverständlich wurde Anzeige erstattet. Vielleicht hat auch jemand sachdienliche Hinweise hinsichtlich des Diebstahls, dann bitte bei der Polizei oder bei der Stadtverwaltung melden.



Ordnungswidrige Entsorgung von Hausmüll in öffentliche Papierkörbe

Sachdienliche Hinweise könnte die Stadtverwaltung auch bei folgenden Papierkörben erhalten, die immer wieder aufgefallen sind, weil sie ordnungswidrig mit Haushaltsmüll befüllt wurden. Dabei handelt es u.a. um den Papierkorb am Lessingplatz, Ecke Haydnstraße/Beethovenstraße und - hier ist die Meldung zeitlich schon ein wenig her - um den Abfallkorb am Ortseingang von Thonberg. Hier werden regelmäßig Windeln entsorgt. Wenn also jemand solch ein Handeln sieht, möge er bitte - natürlich nur, wenn es nicht zu gefährlich ist - einschreiten oder es eben auch in der Stadtverwaltung melden.

Sprechstunde für praktische Integrationshilfe

des Sachgebietes Integration des Ausländeramtes in der Stadtverwaltung

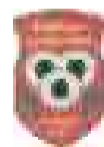
Die nächste Beratung ist am Montag, dem 28. Mai 2018 von 09:30 bis 11:00 Uhr im Rathaus in Kamenz, Mark 1, Beratungsraum (Zimmer 1.32) in der 1. Etage.

Es werden Fragen beantwortet, Hinweise aufgenommen, Informationen und Themen vermittelt wie

- Spracherwerb
- Bildung & Erziehung
- Ausbildung, Qualifizierung & Arbeit
- Wohnen & Zusammenleben
- Gesundheitsversorgung & Gesundheitsförderung
- Integrationsangebote
- Ehrenamt, Bündnissen & Netzwerkarbeit
- Rückkehr ins Heimatland

Es besteht die Möglichkeit der Voranmeldung. Gern kann vorher auch eine Terminabsprache unter 03591 525134313 oder per E-Mail Integration-KM@lra-bautzen.de erfolgen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ausländeramtes sind auch persönlich jeden Dienstag und Donnerstag von 08:30 bis 18:00 Uhr, im Landratsamt Ausländeramt, Macherstraße 55 in 01917 Kamenz bzw. Bahnhofstraße 18 in 02625 Bautzen erreichbar.



2. Ankündigung der Ausschreibung

zum 1. Schießen um den Pokal der Lessingstadt Kamenz

Kleinkaliberpistole/Kleinkalibergewehr

Veranstalter: Lessingstadt Kamenz
Ausrichter: Schützengesellschaft Kamenz e. V.
Zeit: Sonnabend, 16.06.2018, ab 9:00 Uhr

Ort: Schießstand Bernbruch (Wegbeschreibung siehe unten) S95 (Kamenz Richtung Zschornau - links abbiegen und der Beschilderung folgen)

Teilnehmer: Teilnehmen können alle Mitbürger und Freunde des sportlichen Schießens. Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren dürfen nur im Beisein der Eltern oder durch das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten am Wettkampf teilnehmen. Ein entsprechendes Formular steht unter www.sg-km.de zur Verfügung. Ein Altersnachweis kann durch den Veranstalter verlangt werden.

Meldung: Spätestens bis zum 10.06.2018 **Anmeldung** an: Internet: www.sg-kamenz.de, E-Mail: pokal@sg-km.de Meldeschluss am Wettkampftag um 16:00 Uhr

Wettbewerbe:

KK Gewehr (Suhl M150) Es wird auf die Scheibe 0.4.3.03 auf eine Distanz von 50 Metern geschossen. Der Anschlag ist stehend aufgelegt. Nach Anweisung der Aufsicht beziehungsweise des Schießleiters werden 15 Schuss in 3 Serien abgefeuert. Die besten 12 Schuss gehen in die Wertung ein.

KK Pistole (Margolin): Es wird auf die Scheibe 0.4.3.04 (gemäß Sportordnung reguläre Scheibe für Pistole 25m) auf eine Distanz von 25 Metern geschossen. Der Anschlag ist stehend ein- oder zweihändig. Nach Anweisung der Aufsicht beziehungsweise des Schießleiters werden 15 Schuss in 3 Serien abgefeuert. Die besten 12 Schuss gehen in die Wertung ein.

Die Sportwaffen (Suhl M150, Margolin) sowie die Munition werden vom Ausrichter gestellt. Mehrfachstarts sind in beiden Disziplinen möglich. Dabei geht nur die Wertung des besten Durchgangs in die Platzierung ein. Sonstige Ergebnisse erscheinen im Protokoll außerhalb der Wertung. Erststarter haben Vorrang.

Wertung: Es wird nicht in Altersklassen unterschieden. Die Ringzahlen beider Disziplinen werden addiert. Bei Ringgleichheit gewinnt, wer die meisten 10 getroffen hat. Ist immer noch kein Unterschied, so entscheiden die 9 und dann so weiter. Die besten 3 Schützen jedes Vereines bzw. jeder Gruppe bilden automatisch eine Mannschaft.

Einzelpreise: 1. Platz: 1 Pokal und Geldprämie 100 €
2. Platz: 1 Pokal und Geldprämie 75 €
3. Platz: 1 Pokal und Geldprämie 50 €

Tombola: Unter allen Teilnehmern werden zahlreiche Sachpreise verlost. Die Verlosung erfolgt unmittelbar nach dem jeweiligen Durchgang. Gewinne können sofort empfangen werden.

Mannschaft: 1 Wanderpokal

Allgemeine Bestimmungen:

Der Wettkampf wird auf Grundlage der Sportordnung des DSB e. V. und vorliegender Ausschreibung durchgeführt. Entsprechend der Standkapazität behält sich der Ausrichter in Absprache mit dem Veranstalter vor, die Anzahl der Teilnehmer bei Notwendigkeit zu begrenzen. Für den sorgsam Gebrauch der Waffen, Munition sowie der sonstigen Ausrüstung sind die Teilnehmer verantwortlich. Den Anweisungen der Standaufsicht ist in jedem Fall Folge zu leisten. Die Schießstandordnung ist zu beachten. Die Startgeldzahlung ist bei der Anmeldung am Wettkampftag vom jeweiligen Starter sicherzustellen. Startgeld ist Reuegeld! Für die Kosten der An- und Abreise sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Die Versorgung ist am Schießstand gewährleistet und Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Startgelder: jeder Start (beide Disziplinen): 6,00 € Gesamtprotokoll: 2,50 € (auch kostenlos unter www.sg-kamenz.de) Einspruchgebühr: 25,00 €.

Zeitplan: Samstag der 16.06.2018 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr Schießen Auswertung und Verlosung erfolgt direkt nach dem Start Pokalübergabe zum Forstfest

Mit der Anwesenheit und/oder Teilnahme an diesem Wettkampf akzeptiert der Teilnehmer, dass er und seine Wettkampfergebnisse in den Wettkampfprotokollen und Berichten über dieses Ereignis in der Presse (Zeitung) und im Internet veröffentlicht werden. Weiterhin akzeptiert er, dass im Zusammenhang mit der Veranstaltung Fotos veröffentlicht werden, auf denen er zu sehen sein kann.

Anreise:

- Änderungen vorbehalten -

Rückblicke**Jubiläumsveranstaltung - Rückblick auf den 20. „Lausitzer Blütenlauf“**

Das war ein Jubiläum, das sich sehen lassen konnte. Am 6. Mai 2018 feierten die Kamenzener und ihre Gäste die 20. Ausgabe des Lausitzer Blütenlaufs. Petrus bescherte dem Sportereignis mit einem wolkenlosen Himmel, viel Sonnenschein und angenehmen 20° Grad ideale Voraussetzungen zum gemeinsamen Sporttreiben, Wettfeiern, Anfeuern und Zelebrieren.



Erfreulicherweise wurde die Teilnehmerzahl des Vorjahres getoppt und so ließen es sich insgesamt 1.082 Sportlerinnen und Sportler an diesem Tag nicht nehmen, ihre Kräfte in den unterschiedlichen Disziplinen zu messen. Uwe Tschacher trat erneut als engagierter Moderator auf und führte die Teilnehmer und Zuschauer durch das umfangreiche Tagesprogramm.

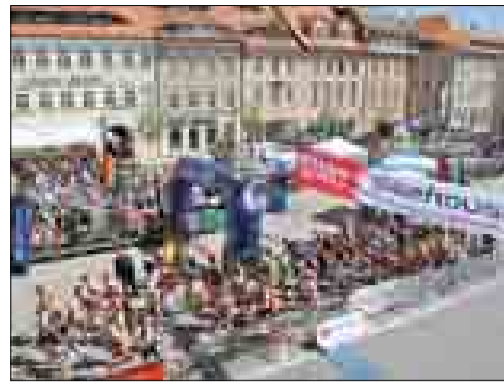


Die erste Disziplin - das BIKEHOUSE-Berggradrennen über 80 km - startete um 10.00 Uhr auf dem Markt und läutete, gefolgt von den 50-km- und 25-km-Touren, den Veranstaltungsbeginn ein. Gleich darauf konnten sich ab 11.00 Uhr unsere kleinsten Teilnehmer beweisen und durchliefen ehrgeizig und teils tapfer die vier unterschiedli-

chen Kinderläufe über 1 und 2 km. Der Andrang war groß und sorgte für ein buntes Treiben sowie jede Menge Begeisterung auf dem Marktplatz.

**Prominenter Überraschungsgast**

Die positive Stimmung setzte sich auch in der nächsten Disziplin fort - dem beliebten Inklusionslauf. Um 12.40 Uhr starteten sowohl Einzelkämpfer mit Handicap als auch zahlreiche Teams, bestehend aus einem Sportler mit und einem Sportler ohne Behinderung, und demonstrierten die Erfolge ihres gemeinsamen Trainings bei dieser besonderen 2-km-Tour. Den Startschuss dafür ließ Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer ertönen, der als willkommener Überraschungsgast den Teilnehmern damit eine zusätzliche Motivation bescherte.



Der sportliche Sonntag war damit noch lange nicht zu Ende. Um 13.30 Uhr folgte der BIKEHOUSE-Bergduathlon. Bestehend aus 5,5 km Laufen, 25 km Radfahren und abschließend noch einmal 2 km Laufen, bietet er traditionell eine Herausforderung, die seinesgleichen sucht. Natürlich darf auch das trendige Nordic-Walking an so einem Tag nicht fehlen und so bewältigten 39 Teilnehmer mit Stöcken und viel Durchhaltevermögen ausgerüstet erfolgreich die dafür vorgesehene 10-km-Strecke.

**Erstmalig Firmenlauf mit am Start**

Einen neuen Höhepunkt im Programmablauf bildete der 6-km-Firmenlauf, bei dem verschiedene Unternehmen mit ihren Teams mit bis zu 7 Läufern ab 14.20 Uhr gegeneinander antreten konnten. Vertreten waren das TDDK Racing Team für die TD Deutsche Klimakompressor GmbH, der IT Service Stephan & Friedrich mit einer reinen Frauengruppe sowie die Stadtverwaltung Kamenz mit einem gemischten Team sportlicher Kollegen.



Die hervorragenden Leistungen in den unterschiedlichen Kategorien und Wettbewerben blieben nicht ungewürdigt und konnten sich über Auszeichnungen in Form von Urkunden, Pokalen, Medaillen und über weitere Preise freuen. Neben Aloysius Mikwauschk (MdL), Marion Junge (MdL) Oberbürgermeister Roland Dantz und der OSSV-Vorsitzenden Diana Karbe beglückwünschten zudem Blütenkönigin Julia I., Stadtmaskottchen KAMI und VVO-Frosch MOBILIUS die freudigen Siegerinnen und Sieger bei der Ehrung auf dem Treppchen.

Alle Ergebnisse des diesjährigen Blütenlaufs sind unter www.lausitzer-bluetenlauf.de bzw. www.baer-service.de/ergebnisse/BLU/2018 zu finden.

Dem Jubiläumsanlass entsprechend erhielten auch die ehemaligen Blütenlauf-Organisatoren ein besonderes Geschenk und durften jeweils eine speziell dafür angefertigte Foto-Collage mit nachhause nehmen. Sie erinnert an die besonderen Höhepunkte vergangener Blütenläufe und fasst die gemeinsamen Erlebnisse zu einem besonderen Meilenstein zusammen. Zu guter Letzt wurde noch mit allen Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen ein Jubiläums-Foto geschossen.

An dieser Stelle muss wieder den vielen ehrenamtlichen Helfern und Organisatoren sowie den zahlreichen Sponsoren ein ganz besonderer Dank ausgesprochen werden! Ohne ihr Engagement vor und hinter den Kulissen für die Region und ihre unbändige Freude am Sport hätte diese Veranstaltung nicht gelingen können.

**Vielen Dank an:**

- Volksbank Dresden-Bautzen e.G.
- EWAG Kamenz
- Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG
- Bikehouse Thilo Scheibe
- Verkehrsverbund Oberelbe - VVO
- BHG-Hagebaumarkt Kamenz
- Polizeirevier Kamenz
- Thietz Promotion - Event & Marktmanagement
- Bier-Schulze
- Sächsische Zeitung
- Wochenkurier
- Auto Elitzsch
- KEKOPLAST GmbH
- Uhren-Anders
- EBH Elektro- und Brandschutzservice Hiller GmbH
- Heitech Service GmbH
- Sachsen Fahnen
- Confiserie Mellinia Großröhrsdorf
- Bäckerei Selnack
- Fleischerie Imbach
- Fleischerie Kretzschmar
- Holzkunst-Müller Jesau
- EDEKA Peltzer
- Sport-Lang
- Lessing-Apotheke
- Ellenlang
- DRK Kamenz
- Malerbetrieb Gerd Natuschke
- Ergotherapie Schiewack
- Helfer des SG Lückersdorf-Gelenau e. V.
- SV Einheit Kamenz e. V.
- Lok Kamenz e. V.
- SV Deutschbaselitz e. V.
- OSSV Kamenz
- Sächsischer Triathlon Verband e. V.
- Helfende Bürger der Stadt Kamenz und Umgebung
- Aloysius Mikwauschk MdL
- Marion Junge MdL
- Oberbürgermeister Roland Dantz
- Blütenkönigin Julia I.
- 1. Oberschule Kamenz
- Förderverein der Grundschule Am Forst
- Kreissportbund Bautzen
- Hausmeisterpool der Stadtverwaltung Kamenz

Ihnen und allen anderen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön für 20 gelungene Male Blütenlauf!

Veranstaltungen

Zeit: Sonnabend, 26. Mai 2017, 18.00 bis 24.00 Uhr

Kirchen und Museen öffnen des Nachts ihre Pforten

An 11 Orten von Kamenz werden am Sonnabend, dem 26. Mai, die Türen nicht nach den üblichen Öffnungszeiten verschlossen, im Gegenteil, dann geht es erst richtig los. Die beteiligten Kamener Kirchen, Museen und Vereine begrüßen wieder zur Nacht der Kirchen und Museen, und zwar in diesem Jahr zum 10. Mal. 35 Angebote gibt es, die vom Theater über Führungen und Lesungen bis zu kultigen Musikklängen reichen. Hier die Programmübersicht:

26. Mai 2018
18-24 Uhr
Kamener Nacht der Kirchen und Museen

Programmübersicht nach Orten	Kamener Nacht der Kirchen und Museen
Lessing-Museum / Röhrmeisterhaus	Museum der Westlausitz (Fortsetzung)
18.00 bis 20.00 Uhr Die Nachtale für's Kinderzimmer (Lessing-Museum, Foyer)	18.00 bis 22.00 Uhr Keinen Frosch im Hals! Experimentier- und Bastelworkshop
18.30 Uhr Das Pfefferkuchengespenst Puppenspiel von und mit Uta Davids (Röhrmeisterhaus des Lessing-Museums)	18.00 bis 22.00 Uhr Gift bei Amphibien? Amphibiexperte Holger Wrzesinsky zu Gast
18.30 Uhr Nachtgedanken I Lesung mit Dr. S. Kaufmann, B. Siwczyk und M. Hanke (Lessing-Museum, Seminarraum)	18.30 und 20.00 Uhr Die verpasste Verwandlung Kinderbuch-Lesung mit Jens Czołek
19.00 Uhr Umzug und kleine Stadtführung für Kinder mit der bao Kamenz (Treff: Lessing-Denkmal)	18.00 bis 24.00 Uhr Frösche – Die Fotoausstellung Fotos des Naturfotografen Thomas Marent
19.00 Uhr Neuerwerbungen des Lessing-Museums I mit Dr. Sylke Kaufmann (Lessing-Museum, Seminarraum)	20.00 Uhr bis 23.30 Uhr Black Sheep Swing Combo 20er-Jahre-Tanzmusik im Museumsgarten
20.00 Uhr Der Troubadour und Madame Rosa Ein Programm mit Madame Rosa (Röhrmeisterhaus des Lessing-Museums)	Pfarrkirche St. Maria Magdalena
20.45 Uhr Lessing und das liebe Geld Ausstellungsführung mit Matthias Hanke (Lessing-Museum, Dauerausstellung)	19.00 bis 20.00 Uhr „Ein-Blicke“ in einen katholischen Kultraum Führung mit Pater Dr. J. Müller und J. Bäuerle
21.30 Uhr Nachtgedanken II Lesung mit Dr. S. Kaufmann, B. Siwczyk und M. Hanke (Lessing-Museum, Seminarraum)	ab 20.00 Uhr Auf den Spuren der Geschichte der katholischen Pfarrei Kamenz Stadtrundgang mit Jörg Bäuerle
22.00 Uhr Neuerwerbungen des Lessing-Museums II mit Dr. Sylke Kaufmann (Lessing-Museum, Seminarraum)	St.-Just-Kirche
23.00 Uhr Lessing und das liebe Geld Ausstellungsführung mit Matthias Hanke (Lessing-Museum, Dauerausstellung)	19.00 bis 20.00 Uhr Führungen zu den restaurierten Wandmalereien mit den Restauratorinnen S. Risz und S. Kaethen
Alte Posthalterei / Adventgemeinde	Hauptkirche St. Marien
18.00 bis 22.00 Uhr Rundum Gesund Ein Gesundheits-Quiz der Adventgemeinde	18.00 Uhr Schätze in der Hauptkirche mit Pfarrerin Claudia Wolf
Malzhaus	19.00 Uhr Die Walcker-Orgel in St. Marien
18.00 bis 24.00 Uhr Erkunden Sie die Dauerausstellung der Stadtgeschichte im Malzhaus!	20.00 Uhr Führung durch den Turm von St. Marien mit Martin Kühne
18.00 bis 24.00 Uhr „Heiliger Ort“ – die aktuelle Sonderausstellung	21.00 Uhr Die Band der Kirchengemeinde musiziert
Stadttheater Kamenz	22.30 Uhr Nachtgebet mit Pfarrerin Claudia Wolf
18.00 bis 22.00 Uhr Ausstellung „Kunstworkshops“ der Kinder- und Jugendmehrschule	Katechismuskirche
19.30 Uhr Premiere von TEN SING Kamenz	18.00 bis 22.00 Uhr Hören in der Stille
Museum der Westlausitz / Elementarium	Klosterkirche und Sakralmuseum St. Annen
18.00 bis 24.00 Uhr Amphibios – vom Wunder der Verwandlung Erkunden Sie die aktuelle Sonderausstellung!	18.00 Uhr Die Mende Orgel Kantor Mario Merz erklärt die Funktionsweise einer Orgel anhand der Mende-Orgel.
18.00 bis 24.00 Uhr Frösche küsst man nicht! Amphibien-Quiz zur Museumsnacht	19.00 Uhr Kunstgespräch zur Ausstellung „Verlust“ Mit Susan Donath und Dr. Sören Fischer
	21.00 und 22.00 Uhr Vergessene Denkmäler der Liebe Vortrag von Frau Dr. Sylvia Müller-Pfeiffruck
	Roter Turm / Oberlausitzer Landsknechte
	ab 18.00 Uhr Wachlokal der Landsknechte

Pfingsten auf dem Hutberg - ROCKLEGENDEN

Es ist so weit! Am **Samstag, 19. Mai 2018**, um **20 Uhr** bringen die **ROCK-LEGENDEN** das Gipfeltreffen deutscher Rockmusik erneut auf den Kamener Hutberg! Eine gigantische Liveshow erwartet den Besucher! Mit dabei sind dieses Wochenende **KARAT, CITY, MASCHINE** (Puhdys) und Special Guest **MATTHIAS REIM**. Restliche Tickets sind an der Abendkasse erhältlich. Informationen: www.hutbergbuehne-kamenz.de



WOCHENKURIER-Festival wurde verlegt!

Das ursprünglich für den Samstag, 16.06.2018, um 17 Uhr auf der Hutbergbühne in Kamenz geplante **WOCHENKURIER Festival - Summer Feeling 2018** wurde vom Veranstalter verlegt. Das Konzert findet nun am Freitag, 15.06.2018, um 18.00 Uhr auf der Freilichtbühne in Spremberg statt. Laut Veranstalter behalten die Tickets, die für den

16.06.2018 (Kamenz) erworben wurden, auch für den 15.06.2018 (Spremberg) Gültigkeit. Jedoch sei auch die Ticket-Rückgabe analog möglich. In der Kamenz-Information erworbene Tickets für den 16.06.2018 können demzufolge dort erstattet werden (Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205).

Pressekonferenz zu „100 Jahre Flugplatz Kamenz“

Am 15. Mai 2018 fand die Pressekonferenz zum bevorstehenden Flugplatzfest anlässlich des hundertjährigen Bestehens des Verkehrslandesplatzes in Kamenz in den Räumlichkeiten der Sächsischen Luftfahrt Services GmbH statt. Informiert wurde über das geplante Programm mit seinen Highlights, verschiedenen Auftritten sowie über die spektakulär geplanten Flugshows an beiden Veranstaltungstagen.

Organisiert wird das Fest am 2. und 3. Juni 2018 durch den Verein Saxony Light Aviation Systems w. V. (SLAS) im Auftrag der Stadt Kamenz mit Unterstützung der ewag AG sowie durch den Fliegerclub Kamenz e. V.



Pressekonferenz zum Flugplatzfest 2018 (v. l. n. r.) Hr. Pfeiffer, Hr. Dr. Kuhn, Hr. Dantz, Hr. Pötschke

Während Oberbürgermeister Roland Dantz einleitende Worte zum Flugplatz sprach, kam auch noch einmal das eigentliche Jubiläum des Flugplatzes zur Sprache. Aus den historischen Aufzeichnungen der Stadt geht hervor, dass der Flugplatz am 20. Juli 1918 in Betrieb genommen wurde. Damit aber nicht alle potentiellen Gäste und Besucher des Festes zu diesem Zeitpunkt urlaubsmäßig ausgeflogen sind, wurde der feierliche Akt vorverlegt. Der Oberbürgermeister betonte außerdem noch einmal die besondere Flugbegeisterung der Kamener selbst, die bereits im Jahr 1911 aufgrund des ersten Rundfluges am Garnionsplatz in Kamenz den 1. Verein zur Förderung des Flugwesens gründeten. Dass der Flugplatz Kamenz nun heute so dasteht, ist der gelungenen Konversion der ehemaligen militärischen Liegenschaft am Standort sowie der guten Zusammenarbeit mit dem damaligen Beauftragten des Landkreises zu verdanken, ergänzte Oberbürgermeister Dantz.

ehemaligen militärischen Liegenschaft am Standort sowie der guten Zusammenarbeit mit dem damaligen Beauftragten des Landkreises zu verdanken, ergänzte Oberbürgermeister Dantz.

Über das Programm mit Highlights, wie einem Hubschrauberflug mit einem Seil Akt, der Blaulichtmeile, Kunstfliegen und das kulturelle Rahmenprogramm u. a. mit dem Oberlichtenauer Spielmanszug e. V., informierte Organisator Herr Pfeiffer (SLAS). Die Flugshow wird an beiden Tagen zwischen 15 und 16 Uhr stattfinden. Herr Pötschke, Geschäftsführer der Flugplatz Kamenz GmbH, hob besonders die Würdigung der am Platz ansässigen Unternehmen hervor und sieht die Veranstaltung auch als Dank für die gute Arbeit und Zusammenarbeit an. Am Flugplatz arbeiten rund 90 Mitarbeiter in 15 ansässigen Unternehmen. Diese Zahlen sind beständig für die letzten Jahre - Potential für sechs bis acht kleinere Hangarbauten besteht am Platz noch.

Im Anschluss der Pressekonferenz fand eine kurze Führung über den Flugplatz mit den geladenen Pressevertretern statt.

Die Veranstaltung zu „100 Jahre Flugplatz Kamenz“ findet am 2. und 3. Juni auf dem Gelände des Verkehrslandesplatzes in Kamenz statt. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 5 €, Ermäßigte 3 € und für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt kostenfrei. Parkmöglichkeiten sind vor Ort gegeben.



ACHTUNG! NOTICE! ACHTUNG! NOTICE! ACHTUNG!

Folgende Gegenstände dürfen nicht mit auf das Veranstaltungsgelände der Hutbergbühne genommen werden! The following items are not allowed on the event grounds!

Die Maßnahmen dienen der Sicherheit aller Besucher. Danke für Ihr Verständnis! Thank you for your understanding!

Rudolf Mauersberger „Geistliche Sommermusik“

Konzert der Singakademie Dresden
Pfingstmontag, 21. Mai 2018, 17.00 Uhr,
Klosterkirche St. Annen Kamenz,
Karten im Vorverkauf: 12,- € sowie 9,- € für Ermäßigungsberechtigte; an der Abendkasse: 15,00 € sowie 12,- € für Ermäßigungsberechtigte

Die Solistinnen sind Friederike Beykirch (Sopran) und Nanora Bütiker (Alt), an der Orgel spielt Prof. Michael Schütze, es dirigiert Prof. Ekkehard Klemm, künstlerischer Leiter der Singakademie Dresden, Chefdirigent der Eibland Philharmonie Sachsen und Präsident des Verbandes Deutscher KonzertChöre.

Musikalischer Vorgeschmack auf den Sommer
Die Singakademie Dresden ist am Pfingstmontag (21.05.) mit der „Geistlichen Sommermusik“ (Geh aus, mein Herz, und suche Freude) von Rudolf Mauersberger unter der Leitung von Prof. Ekkehard Klemm in der Klosterkirche St. Annen Kamenz zu erleben!

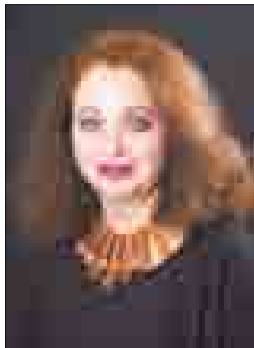
Karten sind in der Kamenz Information zum Preis von 12,- € sowie 9,- € für Ermäßigungsberechtigte und an der Abendkasse für 15,- bzw. 12,- € erhältlich.

„Zupackend, energisch, aber auch demütig und kontemplativ wird das Wirken Gottes in der Natur gepriesen. Grundlage der Komposition sind sommerliche Choräle und Lieder sowie Vertonungen biblischer Passagen, vorwiegend des Alten Testaments, in denen die Naturschönheit, Gottes Majestät am Firmament, Wachstum und Ernte thematisiert werden. Litanei und Trost sowie Verheißung und Beschluss (die letzten beiden nach Texten des Neuen Testaments) stehen am Ende der Komposition.“ (Vitus Froesch)



Amerikanische Literaturprofessorin in Kamenz zu Gast

Am Dienstag, dem 29. Mai 2018, um 19 Uhr, lädt die Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption zu einer besonderen Veranstaltung der Vortragsreihe „Personen, Ideen, Ereignisse“ in das Röhrmeisterhaus in Kamenz ein.



Zu Gast ist Liliane Weissberg von der Universität Pennsylvania in Philadelphia/USA. Die in Wien geborene Literaturwissenschaftlerin lehrte in den vergangenen Jahren als Gastprofessorin an zahlreichen Universitäten in den Vereinigten Staaten, der Schweiz, Österreich und Deutschland. Sie arbeitete über Edgar Allan Poe, Walter Benjamin, Sigmund Freud, Hannah Arendt, aber auch zu Schriftstellerinnen des frühen 19. Jahrhunderts wie Henriette Herz, Dorothea Schlegel und Rahel Levin Varnhagen und kuratierte in den USA und in Deutschland mehrere Ausstellungen wie beispielsweise „Juden. Geld. Eine Vorstellung“ für das Jüdische Museum Frankfurt am Main (2013) und „Über Haschisch und Kabbala. Gershom Scholem, Siegfried Unseld und das Werk von Walter Benjamin“ für das Deutsche Literaturarchiv Marbach (2012).

In Kamenz wird Liliane Weissberg zum Thema „Münzen, Hände, Finger: Berliner Hofjuden und die Erfindung einer deutschen Musikkultur“ sprechen.

Daniel Itzig (1723 - 1799), einer der bedeutendsten preußischen Bankiers des 18. Jahrhunderts und ein wichtiger Vertreter und Führer der Juden in Berlin und Preußen, war ein Hofjude Friedrichs des Großen (1712 - 1786) und auch mit Lessing bekannt. Nicht zuletzt von Moses Mendelssohn (1729 - 1786) Gedanken zur Ästhetik und Bildung beeinflusst, entschied er, dass seine Töchter Musikunterricht erhalten sollten und stellte zu diesem Zweck zwei Hofmusiker für den Cembalo- und Kompositionsunterricht ein. Diese Musiker, Friedemann Bach (1710 - 1784) und Philipp Kirnberger (1721 - 1783), waren ein Sohn bzw. ein Schüler Johann Sebastian Bachs (1685 - 1750), dessen Musik nun in Itzigs Stadtpalais Einzug halten sollte.

Es ist zum größten Teil den Töchtern Itzigs zu verdanken, dass Bach Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts neue Popularität erlangen sollte - in Berlin, aber auch in Wien und anderswo. Welche der Werke Bachs nun aber gespielt wurden und wie sie gespielt wurden, sollte nicht nur die Musikästhetik dieser Zeit, sondern auch deutsche Musikgeschichte prägen.

Der Eintritt beträgt 3 Euro bzw. 1,50 Euro für Ermäßigungsberechtigte.

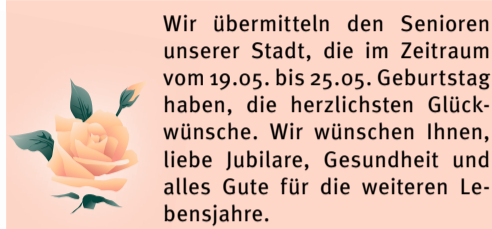
Veranstaltungskalender - Termine eintragen

Turnusmäßig steht in Kürze die Herausgabe der dritten Quartalsausgabe des Kamenzer Veranstaltungskalenders mit Terminen von **Juli bis September 2018** an. Darin sind u. a. Veranstaltungen des Stadttheaters und der Hutbergbühne, aber auch Termine anderer Veranstalter erfasst. Kamenzer Veranstaltungstermine, die im kommenden gedruckten Veranstaltungskalender - 3. Quartal 2018 berücksichtigt werden sollen, sind bitte **bis spätestens Sonntag, 10.06.2018** im Online-

Veranstaltungskalender von Kamenz unter www.kamenz.de/veranstaltungen einzutragen. Die Registrierung ist kostenfrei. Das Datum entspricht dem Redaktionsschluss. Die Print-Redaktion behält sich wie immer vor, entsprechend der Platzkapazität eine evtl. notwendige Veranstaltungs-Auswahl zu treffen. Der Internet-Eintrag bleibt davon aber unberührt und weiterhin gewährleistet.

Stadtverwaltung/Stadtmarketing Kamenz

Gratulationen



Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 19.05. bis 25.05. Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt: in Kamenz:

Herrn Artur Jassmann	am 19.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Ingrid Putzke	am 21.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Gerlinde Wehner	am 22.05.	zum 75. Geburtstag
Herrn Siegmund Kummer	am 24.05.	zum 90. Geburtstag
Herrn Gerhard Röthig	am 25.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Brunhilde Wendt	am 25.05.	zum 80. Geburtstag

in Thonberg:

Herrn Günter Anft	am 20.05.	zum 85. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

in Wiesa:

Frau Helga Fieting	am 22.05.	zum 80. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“

feiert am 24. Mai 2018 das Ehepaar Gisela und Erich Noack aus Lückersdorf und

das Fest der „Goldenen Hochzeit“

feiert ebenfalls am 24. Mai 2018 das Ehepaar Barbara und Peter Dräger aus Kamenz.

Wir gratulieren den Ehejubilaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Glück und Gesundheit.

Die Stadtverwaltung Kamenz

Ende des Amtsblattes

Ende amtlicher Teil

Aus Städten und Gemeinden - Nichtamtlicher Teil

Gottesdienste

Evangelische Gottesdienste

Pfingstsonntag, 20.05.2018

08:30 Uhr	Cunnersdorf
10:00 Uhr	Elstra, Konfirmationsgottesdienst
08:30 Uhr	Höckendorf
10:00 Uhr	Kamenz, Hauptkirche St. Marien
10:00 Uhr	Königsbrück
10:00 Uhr	Oßling, Gemeinsamer Konfirmationsgottesdienst
13:30 Uhr	Röhrsdorf, Festgeläut (70 Jahre Krakauer Kirchenglocken in Röhrsdorf)
14:00 Uhr	Röhrsdorf, Andacht im Park
08:30 Uhr	Reichenbach
14:00 Uhr	Schwepnitz, Konfirmationsgottesdienst

Pfingstmontag, 21.05.2018

10:00 Uhr	Gersdorf
10:00 Uhr	Großgrabe, Gemeinsamer Gottesdienst, anschließend gemeinsame Radtour in „Blaue“
10:00 Uhr	Kamenz, Eulenhof, Gottesdienst
10:00 Uhr	Neukirch, Gemeinsamer Gottesdienst aller vier Schwesterngemeinden
10:00 Uhr	Schmeckwitz, Gemeinsamer Gottesdienst

Katholische Gottesdienste

Montag

09:00 Uhr Kamenz, Altenheim St. Georg

Dienstag

16:00 Uhr Kamenz, Altenheim St. Monika

10:00 Uhr Königsbrück, Kreuz Erhöhung

Mittwoch

08:00 Uhr Kamenz, Pfarrkirche (Frauenmesse)

Donnerstag

09:00 Uhr Kamenz, Altenheim St. Georg

Freitag

08:00 Uhr Kamenz, Pfarrkirche

Sonabend

17:30 Uhr Kamenz, Pfarrkirche

Sonntag

08:30 Uhr Oßling, Waldkapelle

10:00 Uhr Kamenz, Pfarrkirche

10:00 Uhr Königsbrück, Kreuz Erhöhung

Jehovas Zeugen, Versammlung Kamenz

Kamenz, Willy-Muhle-Straße 23

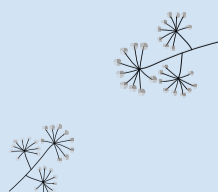
sonntags 09.30 Uhr

mittwochs 19.00 Uhr

Adventgemeinde

Sonabend

09.00 Uhr Kamenz, Pulsnitzer Straße 114



Bernsdorf

Wiednitzer Kunstradsportlerinnen bei Sachsenmeisterschafterfolgreich

Am 5.5.2018 fand in Glauchau die Sachsenmeisterschaft der Schüler und Elite im Kunstradsport statt. Mit Starts in drei Klassen und drei Titeln fiel die Bilanz sehr positiv aus.

In der Altersklasse Schülerinnen U11 darf sich Annika Däbritz nun Sachsenmeisterin nennen. Laura Kade belegte den zweiten Platz. Lena Sophie Sofin fehlten am Ende nur 0,42 Punkte zum dritten Platz, sie wurde Vierte, gefolgt von Lara Rieger (Platz 5) und Charlotte Härtner (Platz 6).

Bei den Schülerinnen U13 gelang es Sophie Gense sich durchzusetzen und den Sachsenmeistertitel zu verteidigen. Helene Däbritz zeigte ebenfalls eine ordentliche Leistung, unterlag aber einer Mitbewerberin im Kampf um Platz zwei. Sie wurde Dritte. Anna Scheil errang den fünften Platz.

Besonders aufgeregt waren einige jüngere Sportlerinnen des Vereins und ihre Trainerin Bianca Richter, denn für sie gab es eine Premiere: Als Sechser-Mannschaft traten sie zum ersten Mal vor einem größeren Publikum auf und erhielten nach ihrer Kür großen Applaus. Die sechs Mädchen wurden mit 11,50 Punkten bewertet und wurden ebenfalls Sachsenmeisterinnen.

Da die Sachsenmeisterschaft als Qualifikation für die Ostdeutsche Meisterschaft im Kunstradsport am 9. Juni in Schwerin zählt, ist der RfV 1900 Wiednitz dort noch zahlreicher vertreten. Nachdem bereits die Vierer-Juniorinnen (Charlott Boden, Anna Kathleen Buchwald, Nadine Jenchen und Hannah Schulze) sowie Sophie Richter bei früheren Wettkämpfen die Berechtigung erwerben konnten, gelang dies nun auch: Sophie Gense und Helene Däbritz (U13), Annika Däbritz und Laura Kade (U11) sowie Annika Däbritz, Helene Däbritz, Charlotte Härtner, Maria Hammer, Anna Scheil und Lena Sophie Sofin (Schüler Sechser). *S. Müller*



Hinten: Bianca Richter, Diana Härtner, Anna Buchwald, Charlott Boden. Mitte: Anna Scheil, Helene Däbritz, Sophie Gense, Lena Sofin, Marie Hammer. Vorn: Charlotte Härtner, Annika Däbritz, Laura Kade, Lara Rieger. Foto: privat

Wiednitzer Nachwuchs-Radballer scheiden aus und greifen 2019 wieder an

Am 5.5.2018 fanden die vier Halbfinals zur Deutschen Meisterschaft im Radball der Schüler U15 statt. Für Wiednitz hatten sich Vin Göhrlich/Sullivan Pittner für den Wettkampf in Gärtringen und Ben Jurisch/Vadim Pavlov für die Gruppe in Kulmbach qualifiziert. Jede Mannschaft konnte zwar zwei Siege für sich verbuchen, unterlag jedoch deutlich den Erst- und Zweitplatzierten. Nur diese dürfen an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Damit sind die Finalräume für dieses Jahr geplatzt und es gilt den Blick nach vorn zu richten und 2019 wieder anzugreifen. Alle vier Spieler dürfen im nächsten Jahr erneut in dieser Altersklasse starten. *Radfahr-Verein 1900 Wiednitz*



Ben Jurisch/Vadim Pavlov (hinten v. r.)

Foto: Verein

LINUS WITTICH stellt vor:

Hallenbad Kamenz

- » Schwimm- und Sportbecken
- » Kinderbecken » Wasserrutsche
- » Solarium » Sauna



Hallenbad Kamenz
Friedensstraße 1
01917 Kamenz

Eine Einrichtung
des Landkreises Bautzen
Zarjad wokrjesa Budyšin